

Stadtmuseum Ludwig-Erhard, Ottostrasse

Planung der Museumseinrichtung

1. Anordnung der Raumfunktionen

- Das Stadtmuseum Fürth im EG der ehemaligen Otto-Schule wird nicht nur eine museale Dauerausstellung bieten, sondern auch als Forum für Veranstaltungen, Vorträge und Konferenzen dienen. Um einen lebendigen Museumsbetrieb zu erlauben, ist ein Bereich für Sonderausstellungen geplant. Zur Abwicklung des Ausstellungsbetriebs sind Nebenräume zur Lagerung von Ausstellungstechnik und zur Ausstellungsvorbereitung erforderlich. Ein weiterer Raum soll als Depot für Museumsgut eingerichtet werden.
- Die Funktionen Mehrzweckraum, Sonderausstellungsbereich, Lager und Depot wurden im durchlaufenen Planungsprozess im Haus 1 untergebracht. Dort bilden sie einen Funktionszusammenhang mit Kasse, Cafeteria und den Sanitärbereichen. Diese Funktionen können also im Fall einer Veranstaltung außerhalb der Öffnungszeiten des Museums als separate Einheit betrieben werden.
- Die Dauerausstellung wird im Haus 2 untergebracht. Sie kann z.B. im Falle einer Fremdveranstaltung im Haus 1 verschlossen werden.
- Im Laufe der Planungen ergab sich der Bedarf zur Einrichtung eines Learning Centers. Dieses vor allem von der Museumspädagogik genutzte Angebot soll in einem weiteren Raum in Haus 2 untergebracht werden.

2. Planungsstand

- Die Planungen zur Abtrennung des Mehrzweckraums, Umbau der Bereiche Sonderausstellung und Lager und zur Einrichtung des Depots sind weitgehend abgeschlossen. Die Möblierung von Mehrzweckraum für Veranstaltungen und Museumspädagogik wurde bemustert und ausgewählt. Die Einrichtung wird ausgeschrieben.
- Die Dauerausstellung liegt als Vorplanung vor: sie gliedert sich in eine chronologische Erschließung der Stadtgeschichte mit den Themen Verkehr und Stadtentwicklung entlang der Hoffassade. In der Mittelzone werden wichtige stadtgeschichtliche Themen entwickelt, die dann in Räumen zur Straße ausführlich vertieft werden.
- Die Anforderungen an die mediale Museumsausstattung wurden zu prototypischen Hör-, Klang- und multimedialen Stationen verarbeitet.
- Das grafische Konzept der Museumseinrichtung befindet sich in der Ausarbeitung.

3. weiteres Vorgehen

- Nach Übergabe der durch das Museumsteam erarbeiteten endgültigen Konzeption, und nach deren Abnahme durch den Referenten der Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen erfolgen die weiteren Planungsschritte zum Bau der Museumseinrichtung. Parallel dazu werden Grafik und Medienausstattung bearbeitet.